

Zweite GV des Vereins «Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen»

Am 14. April 2025 tagte der noch junge Verein bei Familie Lussi in Oberdorf zum zweiten Mal. Der Präsident des Vereins, Simon Niederberger, begrüßte die Anwesenden mit den Worten: «Nichts ist so beständig wie der Wandel. Gerade in der heutigen Zeit trifft das Sprichwort voll und ganz zu. Wir stecken in einer Zeit des Wandels. Sei es auf der Weltbühne im Grossen oder auch hier in unseren kleinen Kantonen.»

Auch der Verein hat sich in der kurzen Zeit gewandelt und die Expansion nach Nidwalden gut gemeistert. Es hat sich gezeigt, dass die Erweiterung dringend nötig war. Denn in der Vergangenheit wurden auch immer wieder Beratungen über die Obwaldner Kantonsgrenze hinaus getätigt. Nun ist das Beraterteam mit der Aufnahme von Brigitte Scheuber aus Ennetmoos komplett.

Den Wandel auf den Betrieben unterstützt das vierköpfige Beraterteam mit grosser Hingabe. Durch die vielseitigen Erfahrungen, Aus- und Weiterbildungen der Berater und Beraterinnen können Hilfesuchende bei ihren persönlichen Anliegen und bevorstehenden Veränderungen begleitet und beraten werden. Und wenn nötig, werden Sie an die richtigen Stellen weitervermittelt.

An der Generalversammlung wurde Daniel Blättler aus Kerns neu in den Vorstand gewählt. Ebenfalls wurden die Rechnungsrevisorinnen Madeleine Kuchler und Anna Britschgi gewählt und Präsident Simon Niederberger für zwei weitere Jahre bestätigt.



Das vielseitig erfahrene Beraterteam, v. l. n. r.: Elmar Rotzer aus Ennetbürgen, Brigitte Scheuber aus Ennetmoos, Albert Amschwand aus Sarnen und Franziska Gasser aus Lungern

Werden Sie Mitglied beim Verein «Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen»

Einzelmitgliedschaft: Fr. 50.-/Jahr
Juristische Person: Fr. 200.-/Jahr

Anmeldung unter:



www.baeuerliche-beratung-und-vermittlung.ch/unterstuetzung/mitgliedschaft



Vorstand Verein «Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen», v.l.n.r.: Präsident Simon Niederberger, Sekretariat Heidi Mathis, Beisitzerin Clelia Waser, Kassierin Andrea Durrer, Leiterin Beraterteam Petra Rohrer und der neu gewählte Beisitzer Daniel Blättler.

Die Rechnung schloss dank einmaliger Spendengelder positiv ab und lässt den Verein auf soliden Beinen stehen. Ferner informierte der Präsident die Anwesenden darüber, dass neben Vereinen und Organisationen auch Privatpersonen als Einzelmitglieder dem Verein beitreten können. Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit der Bäuerlichen Beratung & Vermittlung und helfen so Bauernfamilien aus Obwalden und Nidwalden in Notsituationen.

Andreas Egli, Leiter Amt für Landwirtschaft Nidwalden, bestätigte die Notwendigkeit des Angebots des Vereins. Nicht selten werden die Berater und Beraterinnen von den Amtsmitarbeitern weiterempfohlen.



Verein bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen

Gasser Franziska
Tel. 078 788 70 41

Amschwand Albert
Tel. 079 250 77 96

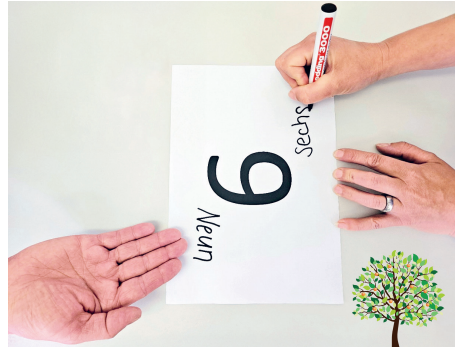
Rotzer Elmar
Tel. 079 341 51 42

Scheuber Brigitte
Tel. 079 424 30 48

zuhören · verstehen · weiterkommen

www.baeuerliche-beratung-und-vermittlung.ch

Zum Schluss bedankte sich der Präsident mit einer Kerze, die Licht in dunklen Stunden spenden soll, beim Beratungsteam für ihre wertvolle Arbeit. Weiter wurde auch die Unterstützung der Amtsstellen und der Branchenverbände sowie die Arbeit der Vorstandkollegen gewürdigt. «Nichts ist beständiger als der Wandel. Sei es im Verein, aber auch Zuhause, müssen wir uns dem stellen und immer wieder den Mut für Veränderungen haben.» Mit diesen Worten sowie Kaffee und Kuchen wurde die Versammlung des jungen, aber bereits gut verankerten Vereins abgerundet.



Nur weil du Recht hast, muss ich nicht immer Unrecht haben. Du hast das Leben nur nicht aus meiner Perspektive gesehen.

Wer in der heutigen Zeit einen landwirtschaftlichen Betrieb führt, wird mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Wie unter anderem:

- Generationenkonflikt
- Finanzielle Sorgen
- Grosse Arbeitsbelastung
- Zunehmende Bürokratie
- Neue gesetzliche Auflagen im Bereich Tierschutz und Ökologie
- Hofübergabe und vieles mehr

Es braucht von den Bauernfamilien sehr viel Flexibilität. Wenn ein oder mehrere schwierige Faktoren zusammenkommen, kann dies zu seelischen und körperlichen Beschwerden führen. Darum ist es wichtig, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Zögern Sie nicht, haben Sie Mut und holen Sie sich noch heute Hilfe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören Ihnen zu und suchen gemeinsam nach Lösungen und Hilfsangeboten.

Selbstverständlich ist diese Beratung hoch vertraulich.

Möchten Sie uns unterstützen?

Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen
IBAN: CH98 0078 0000 3600 9711 9
Verein Bäuerliche Beratung & Vermittlung in schwierigen Situationen
Hostatt 2, 6055 Alpnach Dorf

